

Mikrofilm 10 150

00287

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue α. VII. 20 alte VIII 12

~~Pergament-~~
~~Papier-~~ Handschrift von 339 Blättern mit einer Kolumnen zu 12 Noten-Zeilen

Quaternionen Format 160 x 220 mm

Jahrhundert XII / XIII / XIV Schriftart Gotische Minuskel ?

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) fol 1: „ex libris Luicardi ab Holdingen 1617.“

Einband: Holzdeckel mit Lederüberzug in Treßung (1602) & Wappen, 2 Schließen.
stark beschädigt beim Einbd.

Hände eine (2) *mit Ausnahme der letzten 2 Blätter (bedruckten am Schl.)*
Kunstm. Michael im Hand ab S. 215 bes in d. Notenschrift?

Korrekturen Ø

Vorderes Deckblatt —

Rückwärtiges Deckblatt —

Vorsatzblatt —

Nachsatzblatt —

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.)

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe Predota, f.: Dts. Wren 1967,
s. 84 847.

Inhalt.

Fol.	
	Graduale (Ordinis Praedicatorum), cum notis musicis.
1-174	Proprium de tempore.
175-210	" de Sanctis
211-259	Commune " "
259-275	Requiem e Kyriale.
275-339	Diversi Hymni et Additamenta.

13. Der hymnus p. 306-8 in hon. S. Dominici ist nicht genügend klar für Zuweisung des Hs. an den Orden.

Einen Rückblicken löst nur das Proprium de Sanctis zu da der erste Teil ganz allgemein. nur " " fällend

die Bestimmung einzelner Heiligen feste wie S. Maurus, S. Anton

f. 175 abbas, nicht de S. Benedicto" Ebenz (f. 184) "gidi abbas omnis

nicht de S. Benedicto" f. 187 Ein fact aus Dominici corpus"

Im meiste hervorgehoben ist (f. 186) die hl. Elisabeth von Thüringen

f. 187 (E) in translatione sancte elizabeth. officium in 1396

In festo sancte elizabeth wo sonst man in die steht durch

sonst sind Frauen feste hier häufig zu ganz ist fehlt jedoch

der Salzburger Heiligen kalender f. 174

13. Von Hr. Heltinger sind zwei Intimabeln in 1396